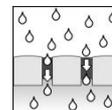


JURALITH

GALA Drainmörtel GDM



Beschreibung	Hydraulisch erhärtender, drainfähiger, kapillaroptimierter Bettungsmörtel zur Verlegung von Natursteinplatten und Pflastersteinen.
Anwendungsbereiche	<ul style="list-style-type: none"> • Nutzungskategorie N2 • JURALITH GALA Drainmörtel GDM ist ein mineralischer, drainfähiger und kapillaroptimierter Bettungsmörtel für z. B. plattige Formate bei Terrassen und Balkonen, Treppenanlagen, Fensterbänken. • Für befahrbare Flächenbefestigungen für Fahrzeuge bis 3,5 t zulässiges Gesamtgewicht außerhalb von Flächen des Straßenverkehrs (z. B. Garagenzufahrten und Pkw-Stellplätze)
Eigenschaften	<ul style="list-style-type: none"> • verringertes kapillares Saugen • erdfeucht verarbeitbar • innen und außen einsetzbar • verringerte Ausblühneigung • wasserbeständig sowie wasserdurchlässig • auch lose lieferbar
Materialbasis	<ul style="list-style-type: none"> • Zement – EN 197 • Gesteinskörnung mit optimierter Sieblinie – EN 12620 • Trassmehl – DIN 51043 • Zusätze zur Verbesserung der Verarbeitungseigenschaften und Verringerung der kapillaren Saugfähigkeit
Verarbeitungshinweise	
Unterbau	<ul style="list-style-type: none"> • Die Entwässerung des Unterbaus muss sichergestellt sein und der Unterbau muss den zu erwartenden Belastungen entsprechen. • Der Untergrund muss tragfest und frei von losen Teilen, Staub und Verunreinigungen sein. • Dichte Oberflächen sind entsprechend aufzurauen (sand- oder kugelstrahlen). • Der beste Haftverband wird durch Vorschlämmen mit JURALITH Pflasterkontaktschlämme PKS erzielt. Dabei den Bettungsmörtel auf die frische Haftbrücke auftragen. • Im Zweifelsfall sind Probeflächen anzulegen.
Einbau	<ul style="list-style-type: none"> • JURALITH GALA Drainmörtel GDM immer im ganzen Gebinde verarbeiten. Dazu ist der Sack mit ca. 2,3 l Wasser zu einem erdfeuchten Mörtel anzumischen. • Maschinelle Verarbeitung ist mit einem Durchlaufmischer oder Zwangsmischer durchzuführen. • Bei Siloware den Mörtel in erdfeuchter Konsistenz mit dem unter dem Silo angebrachten Durchlaufmischer anmischen. Die richtige Konsistenz des Materials kann dadurch geprüft werden, indem mit den beiden Händen leicht ein Ball geformt wird, der nicht wieder von allein zerfällt (sog. Schnellballtest). • Der angemachte Mörtel soll innerhalb von 1 Stunde verarbeitet sein. • Dem Mörtel dürfen keine weiteren Zusätze, auch kein Frostschutzmittel, zugesetzt werden.

	<ul style="list-style-type: none"> • Zur Haftungsverbesserung zwischen Steinmaterial und Bettungsmörtel ist JURALITH Pflasterkontaktschlämme PKS einzusetzen. • Bei Feinsteinzeug einen geeigneten Fliesenkleber der Güteklasse C2 S2 verwenden.
Nachbehandlung	<ul style="list-style-type: none"> • Den eingebauten JURALITH GALA Drainmörtel GDM mit geeigneten Maßnahme wie feuchte Tücher, Säcke o. ä. gegen vorzeitiges Austrocknen schützen. • Während der Verarbeitung und der Erstarrung darf die Material-, die Umgebungs- und die Objekttemperatur nicht unter +5 °C absinken und nicht über 25 °C ansteigen. • Für die Verfugung im hochbelasteten Bereich empfehlen wir JURALITH Pflasterfugenmörtel KFM 300 oder JURALITH Pflasterfugenmörtel ZFM 700.
Hinweise	<ul style="list-style-type: none"> • Die technischen Daten beziehen sich auf +20 °C und 50 % relative Luftfeuchtigkeit. Tiefere Temperaturen verlängern, höhere verkürzen die angegebenen Werte. • Dünne bzw. helle oder saugfähige und durchscheinende Natursteine sind kritisch, deshalb immer Probeflächen anlegen. • Die tatsächlich erreichten technischen Eigenschaften hängen stark von der ausgeübten Verdichtung beim Einbau ab. • Ansteifenden Mörtel nicht erneut mit Wasser auffrischen • Gefäße, Werkzeuge etc. sofort mit Wasser reinigen. Im ausgehärteten Zustand ist eine Reinigung nur noch mechanisch möglich.

Technische Daten JURALITH GALA Drainmörtel GDM

Druckfestigkeit	≥ 20 N/mm ²
Haftzugfestigkeit zum Untergrund (bei Verwendung von JURALITH PKS)	≥ 0,8 N/mm ²
Abriebbeständigkeit	
Wasserdurchlässigkeit	≥ 1 x 10 ⁻⁴ m/s
von außen zugänglicher Hohlraumgehalt	> 15 Vol.-%
Konsistenz	erdfeucht (Schneeballtest), ca. 2,3 l/25 kg
Schichtdicke	30 – 70 mm (bei höherer Schichtdicke mehrlagig einbauen)
Größtkorn	4 mm
Nutzungskategorie	N2
Verarbeitungstemperatur (Material, Luft, Untergrund)	+5 °C bis 30 °C
Verarbeitungszeit bei 20°C	ca. 1 Stunde
Verbrauch	ca. 19 kg/m ² bei 10 mm Schichtdicke
Liefergrößen	<ul style="list-style-type: none"> • 25 kg-Papiersack/42 Säcke pro Palette Art-Nr. J0112125 EAN 4250935102928 • lose im Silo Art-Nr. J0112100 EAN 4250935102911
Lagerung	<ul style="list-style-type: none"> • witterungsgeschützt, auf Holzrosten kühl und trocken • angebrochene Gebinde sofort verschließen und innerhalb kürzester Zeit aufbrauchen • bei sachgerechter Lagerung für 12 Monate ab Herstellungsdatum: chromatfrei gemäß Richtlinie 2003/53/EG
Entsorgung	Ausgehärtete Produktreste unter Abfallschlüssel 17 09 04 als Bauschutt
Alle technischen Werte beziehen sich auf 20 °C und einer relativen Luftfeucht von 50 %. Tiefe Temperaturen verlängern, höhere verkürzen die angegebenen Werte.	

Regelwerke	<ul style="list-style-type: none">• ZTV-Wegebau
Sicherheitshinweise	<ul style="list-style-type: none">• Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.• Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.• Bei Berührung mit den Augen: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Evtl. vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Sofort ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.• Bei Berührung mit der Haut: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.• Einatmen von Staub vermeiden. Bei Einatmen: An die frische Luft bringen und in einer Position ruhigstellen, die das Atmen erleichtert. Bei Unwohlsein: Arzt anrufen.



Bei allen Arbeiten sind die aktuellen Richtlinien, DIN-Normen, Arbeitspapiere und Empfehlungen zu beachten. Die aktuellen Produktinformationen der zu verwendeten JURALITH-Produkte können Sie unter www.juralith.com abrufen. Für die einwandfreie Qualität unserer Erzeugnisse übernehmen wir die Gewähr wenn eine baustoffgerechte Konstruktion hergestellt wurde. Unterschiedliche Baustellenbedingungen können wir nicht beeinflussen. Empfehlungen, die wir zu Unterstützung des Planers, Käufers oder Verarbeiters mündlich oder schriftlich geben, sind unverbindlich und stellen kein vertragliches Rechtsverhältnis und keine kaufvertragliche Nebenverpflichtung dar. Durch die Neuerscheinung dieses Technischen Merkblattes verlieren ältere Exemplare Ihre Gültigkeit.

Stand: 12.09.2017